



Im französischen Hérault, genauer in Montpellier, geht eine kleine, umweltbewusste Firma einen ungewöhnlichen, aber höchst effektiven Weg, um Ressourcen zu schonen. Anstatt teure neue Verpackungen zu kaufen oder herzustellen, sammelt das Unternehmen Maman Natur'elle gebrauchte Kartons von lokalen Geschäften ein und recycelt sie. Der Ansatz ist einfach und doch genial – und zeigt, wie leicht es sein kann, etwas für den Planeten zu tun.

Kartons als wertvolle Ressource

Die Gründer von Maman Natur'elle, darunter Aude de Aubreu, erkannten das Potenzial von Verpackungsmaterialien, die oft ungenutzt entsorgt werden. Ob Apotheken, Weinhandlungen, Supermärkte oder kleine Lebensmittelläden – die meisten Unternehmen haben täglich viele Kartons, die sie loswerden wollen. Warum diese nicht einfach weiterverwenden? So entstand die Idee, den Nachbarn gebrauchte Kartons abzunehmen und für die eigenen Verpackungen zu verwenden. Ein doppelter Gewinn: Die Unternehmen sparen sich die Entsorgungskosten und Maman Natur'elle muss keine neuen Verpackungen kaufen.

Der Erfolg dieses Ansatzes spricht für sich. In nur neun Monaten konnten durch das Sammeln und Wiederverwenden der Kartons beachtliche 20.000 Euro eingespart werden. Ein erstaunlicher Beweis dafür, dass Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können. „Es ist so einfach – und es funktioniert“, betont Aude de Aubreu stolz.

Recycling zu Hause – Kleine Schritte, große Wirkung

Was im Unternehmensalltag funktioniert, lässt sich auch auf das tägliche Leben übertragen. Jeder von uns kann etwas tun, um Verpackungen mehrfach zu verwenden. Beim Online-Shopping gibt es oft die Möglichkeit, wiederverwendbare Verpackungen auszuwählen. Diese Taschen oder Umschläge sind speziell dafür gemacht, nach der ersten Nutzung nicht im Müll zu landen, sondern viele Male wiederverwendet zu werden. Und wie funktioniert das? Ganz einfach: Die Verpackung wird nach der Lieferung in eine Postbox zurückgelegt, damit sie ihren Weg zurück zum Händler findet.

Ein eindrucksvolles Beispiel für den Nutzen solcher Maßnahmen zeigt sich in Frankreichs Online-Handel. Jedes Jahr werden rund 1,5 Milliarden Pakete verschickt – allein in Frankreich. Wenn nur ein Bruchteil davon in wiederverwendbaren Verpackungen versendet würde, könnten riesige Mengen an Müll vermieden und ebenso riesige Mengen Holz eingespart werden.



Recycling – Viel mehr als nur Karton

Doch nicht nur Kartons bieten ein großes Potenzial zum Recycling. Auf der Braderie von Lille, einem der größten Flohmärkte Europas, gab es dieses Jahr eine interessante Initiative. Fünf Tonnen Muschelschalen wurden während des Wochenendes gesammelt. Was früher einfach als Abfall galt, wird nun von einer lokalen Firma weiterverarbeitet – aus den zermahlenden Schalen werden Sitzbänke für den öffentlichen Raum hergestellt. Ein inspirierendes Beispiel dafür, wie man Abfall in wertvolle Produkte umwandeln kann.

Diese Geschichten aus Frankreich zeigen, dass Recycling und Wiederverwendung auf vielfältige Weise zum Einsatz kommen können. Es sind oft die kleinen, lokalen Initiativen, die große Wellen schlagen – wie die gesammelten Muschelschalen, die bald als Sitzgelegenheiten für die Öffentlichkeit dienen werden. Genauso wie die Firma Maman Natur'elle, die zeigt, dass man mit ein bisschen Kreativität und Engagement nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch noch Geld sparen kann.

Warum ist Recycling so wichtig?

Es ist kein Geheimnis, dass unser Planet unter der enormen Menge an Müll leidet, die wir produzieren. Verpackungen, insbesondere aus Karton und Plastik, machen einen großen Teil davon aus. Zwar ist Karton im Gegensatz zu Plastik biologisch abbaubar, aber auch hier gilt: Je mehr wir recyceln, desto weniger Ressourcen müssen für die Herstellung neuer Verpackungen verwendet werden.

Jede Verpackung, die recycelt oder wiederverwendet wird, spart Energie, Rohstoffe und reduziert den CO₂-Ausstoß. Besonders in Zeiten, in denen der Klimawandel immer mehr ins Bewusstsein rückt, ist es wichtig, dass sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen ihren Beitrag leisten. Warum also nicht den nächsten Karton aufheben und ihn für den nächsten Versand oder Umzug verwenden? Jeder kleine Schritt zählt – und in der Summe können wir Großes bewirken.

Es sind oft die unscheinbaren Ideen, die den größten Einfluss haben. Ein kleines Unternehmen wie Maman Natur'elle zeigt, wie einfach es sein kann, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. Dabei geht es nicht immer um große, revolutionäre Schritte – manchmal genügt es, einen Karton wiederzuverwenden.

Obwohl das Recycling von Muschelschalen oder die Wiederverwendung von Kartons im Vergleich zu globalen Umweltschutzinitiativen klein erscheinen mögen, sind es genau diese



Nachhaltig verpackt: Recycling-Kartons aus dem Hérault setzen Zeichen für den Umweltschutz

lokalen, greifbaren Maßnahmen, die den Unterschied machen. Oftmals schon waren solche innovativen Ideen der Startpunkt für eine größere Bewegung...